

# Siedler-Verein Frankfurt a. M. Praunheim E.V.

Rundschreiben Nr. 6

Ffm.-Praunheim den 9. Juli 1931

Werte Siedler!

Die Inangriffnahme der Arbeiten zur Behebung der uns bis zum 1. Mai gemeldeten Bau-schaden ist verzögert worden, weil die vom Hochbauamt aufgestellte Liste durch den Magistrat dem Revisionsamt zugeleitet wurde, um die Schuldfrage zu klären. Der Vorstand ist bemüht, soweit es in seinen Kräften liegt, die Sache zu beschleunigen. Eine Anzahl Schäden werden in Kürze noch von Vorstandsmitgliedern besichtigt und aufgenommen.

Bei dieser Gelegenheit sollen noch frühere Unstimmigkeiten mit den Büchern bezüglich der gezahlten Beiträge bereinigt werden. Wir bitten deshalb durch Bereithaltung der Mitgliedskarte zur glatten Durchführung dieser Arbeit mit beitragen zu wollen.

**Rundfunk.** Obmann der Rundfunk-Kommission ist Herr Aug. Fischer, Pützerstraße 92. Störungen sind bei denselben oder beim Vorsitzenden, Damaschke-Anger 153 zu melden.

**Sprechstunde.** Die allwöchentlich Mittwochs von 19--21 Uhr im „Neuen Adler“ abgehaltene Sprechstunde wird wegen geringer Inanspruchnahme nur noch von 20-21 Uhr gehalten. Wir bitten dringend diese Einrichtung zu benutzen und von Besuchen der Vorstandsmitglieder bzw. der Obleute nur in **dringenden** Fällen Gebrauch zu machen. Auf Grund unliebsamer Vorkommnisse müssen wir die Mitglieder bitten, als Ausweis die Mitgliedskarte mitzubringen. Mehrere Fälle die den Vorstand in der letzten Zeit stark beschäftigen betreffen eigenmächtige Veränderungen der Siedler an der Heimstätte ohne stadtseitige Genehmigung und ohne den Vorstand vorher in Kenntnis zu setzen. Es sei deshalb nochmals darauf hingewiesen, daß laut Vorstandsbeschluß eine Befassung mit solchen Angelegenheiten und eine evtl. Vertretung solcher Eigenmächtigkeiten der Stadt gegenüber nicht mehr in Frage kommen.

**Kachelofen-Reinigung.** Die Firma Berlep hat folgendes Angebot gemacht:

Kachelöfen RM. 1.50

Eiserne Öfen 1.20

Reparaturen äußerst billig

Meldungen werden bis zum 15. Juli beim Vorstand und der Baukommission entgegen genommen.

**Flurschaden.** Die Bürgermeisterei Eschborn beklagt sich beim Siedlungsamt wegen Betreten der Wiesen ihrer Gemarkungen und bittet uns, die Siedler darauf hinzuweisen, daß solche Verstöße durch Polizeistrafen in Zukunft geahndet werden.

**Garten-Angelegenheiten.** Die Gartenkommission macht darauf aufmerksam, daß der Hecken-schnitt noch im Juli vorgenommen werden muß. Nach dem Heimstättenvertrag ist der Hecken-schnitt einheitlich von einer dem Ausgeber genehmen Person ausführen zu lassen. Die G. K. hat mit dem Siedlungsgärtner für den Hecken-schnitt folgende Preise vereinbart :

Lfd. Meter bis zu 50 cm. Höhe 5 Pfg.

über 50 cm. 10 Pfg

Die Preise verstehen sich ohne Abräumen. Bestellungen auf Hecken-schnitt nehmen entgegen : Herr Altenhenn, Camillo-Sitteweg 74, Herr Ludwig Wagner, Ebelfeld 171, Herr Stephan, Am Hofgut 129.

**Verloren.** Sonntag den 3. Mai gegen 7 Uhr abends kleiner, grauer Halspelz auf dem Weg Am Ebelfeld 236 zum „Neuen Adler“ verloren gegangen. Es wird um Rückgabe gegen Belohnung gebeten, bei Budenz, Am Ebelfeld 236.

In den letzten Wochen ist eine Interessen-Vereinigung Praunheim-Westhausen begründet worden, der auch der Siedler-Verein angehört. Diese Dachorganisation soll Fragen, die den Mietpreis und Zinshöhe betreffen gemeinsam beraten und gemeinsam den Ausgebern gegenüber vertreten. Dasselbe gilt bei Verkehrs- sozialen und kulturellen Fragen, Vorsitzender dieser Dachorganisation ist der Vorsitzende Sprathoff vom Siedler-Verein.

Die v. Waldthausen'sche Forst & Gutsverwaltung hat neben dem außerordentlich günstigen Angebot von Holz, sich bereit erklärt, Rundschreiben des Vereins von Zeit zu Zeit im Druck zu übernehmen. Wir verweisen dabei nochmals unsere Mitglieder auf die Angebote dieser Firma.

Mit Siedlergruß

Der Vorstand des Siedler-Vereins Ffm..Praunheim E. V.

i. A. Chr. Sprathoff.